

Gemeinde Blatt



Egling

September/Oktober 2017

Ferienprogramm

Auch 2017 erfreute sich das Eglinger Ferienprogramm großer Beliebtheit. 42 verschiedene Kurse, die von 14 Organisatoren geplant wurden, sorgten für kurzweilige Sommerferien! Für alle 4 bis 16jährigen war etwas dabei. Mit 200 Anmeldungen gab es heuer die bisher höchste Teilnehmerzahl! Eine Clown-Vorstellung, Kinderdisco, Flying Fox in Garmisch, Kräuterzauber, Vorlesestunde, Tennis, Golf, Maisfeld-Labyrinth, Filzen, ein Besuch bei der Feuerwehr und bei den Bayern Kamelen gehörten u. a. zu dem abwechslungsreichen Angebot. Handwerkliches Geschick war z. B. beim Bauen einer Bank-Truhe gefragt. Und für Eltern und Kinder gab es gemeinsame Unternehmungen, wie eine Tierpark-Nachtführung und eine Sternenführung in der Isartalsternwarte. An den einzelnen Kursen nahmen zwischen 5 und 25 Personen teil. Aufgrund der großen Nachfrage, gab es bei einigen Programmpunkten Zusatzkurse!



Herzlichen Dank an alle Organisatoren, Kursleiter, Helfer und Autofahrer! Ohne euer Engagement wäre ein solches Ferienprogramm nicht möglich! Wer Interesse hat, sich am Ferienprogramm zu beteiligen, kann sich gerne bei einem der Organisatoren melden. Wir freuen uns jederzeit auf neue Mitstreiter und gute Ideen für das Jahr 2018.

Das Ferienprogramm-Organisationsteam 2017

Wolfgang Bacher, Doris Förg, Erhard Gaigl, Alexandra Greiter, Melanie Hauptenbuchner, Stefan Kießkalt, Johanna Kirschenhofer, Ursula Kistler, Hildegard Mayer, Stefanie Repert, Andrea Sadowski, Barbara Sobotta, Renate Schober und Christl Schölderle

Herbst-/Winter-Basar für Baby- und Kindersachen

Am Samstag, den 7. Oktober findet wieder der große Eglinger Herbst-/Winter-Basar statt. Von 13.00 – 15.30 Uhr können Sie in der Grundschule Egling Baby- und Kinderkleidung bis Größe 176 erwerben. Außerdem Spielzeug, Kinderbücher, Umstandskleidung, Kinderwägen, Fahrräder, Wintersportartikel, Ski, Schlitten und vieles mehr rund um den Nachwuchs.

Hochschwängere Kaufinteressentinnen werden übrigens schon um 12.30 Uhr eingelassen!

Der Gesamterlös aus Verkäufer-Grundgebühr (je 4 Euro) plus 20 % des Warenumsatzes kommt ohne Abzug den Eglinger Schul- bzw. Krippen- und Kindergartenkindern zugute. Hiervon werden z.B. Veranstaltungen und Ausflüge finanziert oder Spielgeräte angeschafft.

Also: Verkaufen und vor allem Kaufen lohnt sich – nicht nur für Sie, sondern für alle Eglinger Kinder!

Weitere Infos und auch Verkäuferanmeldung unter: www.basar-egling.de

Übrigens: auch heuer hat während des Basars wieder das „Basar-Café“ in der Schul-Cafeteria geöffnet, mit einem riesigen Angebot an selbstgebackenen Köstlichkeiten – natürlich auch zum Mitnehmen.

Der Basarausschuss von Kindergarten und Schule dankt schon jetzt allen Beteiligten, die zum Gelingen der Veranstaltung beitragen und freut sich auf Ihren Besuch als Verkäufer und / oder Kaufinteressent!

Bankenfusion Raiffeisenbank Tölzer Land eG mit der Raiffeisenbank im Oberland eG

Vorgenannte Banken fusionieren Ende September 2017, die neue Bankbezeichnung lautet künftig auf „Raiffeisenbank im Oberland eG“.

Dabei erhalten alle bisherigen Kunden der Raiffeisenbank Tölzer Land eG eine neue IBAN-Nummer. Wenn Sie uns in der Vergangenheit ein SEPA-Abbuchungs-Mandat (vormals Lastschriftinzugs-ermächtigung) erteilt haben, so behält dieses auch nach der Fusion weiterhin ihre Gültigkeit. Ihre neue IBAN-Nummer werden wir in Absprache mit der Fusionsbank (Alt/Neu-Datei) in unser EDV-System übernehmen, so dass Sie uns diesbezüglich keine Mitteilung zusenden brauchen.

Sollten Sie Zahlungen (Überweisungen) an uns vornehmen, so können Sie auch nach der Fusion noch die bisherigen bekannten IBAN-Nummern der Gemeinde Egling / Gemeindewerke Egling verwenden. Zu gegebener Zeit werden wir unsere neuen IBAN-Nummern der Gemeinde Egling / Gemeindewerke Egling auf unserer Internet- Homepage veröffentlichen bzw. Bescheide und Briefköpfe abändern.

WGV Quarzbichl aktuell:

Die Verpackungstonne kommt!

Zum 01.01.2018 werden im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen die Wertstoffinseln durch die Verpackungstonne („Gelbe Tonne“) abgelöst.

Warum der Wechsel?

Bisher haben das Abfallwirtschaftsunternehmen des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen zusammen mit der Politik die getrennte Sammlung mittels Wertstoffinseln favorisiert, da es immer leichter ist, bereits vorsortierte Wertstoffe zu verwerten, als aus einem Gemisch wieder verwertbare Wertstoffe heraus zu sortieren. Leider hat sich jedoch im Laufe der Jahre herausgestellt, dass einerseits die Verschmutzung der Standplätze durch Abfallablagerungen jeglicher Art steigt - eine Zumutung für die Anlieger - und andererseits die Mitmachbereitschaft sinkt: die Menge der zu den Wertstoffinseln und Wertstoffhöfen gebrachten Wertstoffe sinkt insgesamt und es werden zunehmend gemischte Wertstoffe vor die Behälter gestellt, ohne diese einzusortieren. Dadurch ist eine Nachsortierung der Wertstoffe ohnehin notwendig. Der hohe Bring- und Sortieraufwand, den wir unseren Kunden zumuten, ist daher kein Gewinn im Sinn einer hochwertigeren Verwertung mehr. Daher haben wir uns zu einem Systemwechsel auf die Verpackungsabfalltonne entschlossen.



Was gehört in die Verpackungstonne?

In die Verpackungstonne gehört alles, was bisher über die Wertstoffinseln gesammelt wurde sowie weitere Verpackungen:

- Tüten, Säcke, Verpackungsfolien
- Plastiktuben, Plastikflaschen ohne Pfand („Hohlkörper“)
- Becher und Blister
- Getränkekartons
- Weißblechdosen
- Aluminiumverpackungen
- Styropor

Was gehört NICHT in die Verpackungstonne?

- Glas (weiter über die Glascontainer)
- Schachteln aus reinem Papier (weiter in die Papiertonne)
- Nicht-Verpackungen (Beispiele Spielzeug oder Schreibtischablagen, Baumaterialien wie Rohre oder Kabelschächte, Malerfolie, „Hartplastik“).

Kostet die Verpackungstonne eine zusätzliche Gebühr?

Nein. Die Finanzierung erfolgt durch die dualen Systeme, nicht über die Abfallgebühren des Landkreises. Es wird daher keine Gebühr für die Verpackungsabfalltonne erhoben.

Was passiert mit Wertstoffinseln und Wertstoffhöfen?

Die Wertstoffinseln werden zum Jahreswechsel abgezogen. Die Wertstoffhöfe bleiben für die Erfassung der zahlreichen sonstigen dort angenommenen Wertstoffe bestehen. Leichtverpackungen können dort nur in der ersten Übergangszeit noch abgegeben werden. Nur an den Wertstoffhöfen in Bad Tölz, Geretsried Malvenweg, Wolftratshausen, Entsorgungszentrum Am Vorberg in Greiling und Quarzbichl wird es weiterhin eine Abgabemöglichkeit für Leichtverpackungen geben. Hierhin können Kunden aus beengten Altstadtbereichen ausweichen, wo keine Aufstellmöglichkeit für die Verpackungstonne geschaffen werden kann, sowie Kunden, die kurzfristig mehr Verpackungen haben als in die eigene „Gelbe Tonne“ passen. An den genannten Wertstoffhöfen müssen die Verpackungen in durchsichtigen Säcken oder lose angeliefert werden.

Welche Behälter werden ausgegeben und wie viele braucht man?

Alle Verpackungstonnen sind schwarz mit gelbem Deckel. Der Regelbehälter fasst 240 Liter und ist damit so groß wie die meisten Papiertonnen. Die Container für Wohnanlagen haben ein Fassungsvermögen von 1100 Liter. Als ersten Anhaltspunkt kann man pro 4-Personen-Haushalt eine 240-Liter-Tonne ansetzen -- ähnlicher Bedarf wie bei der Papiertonne. Wenn es um die Planung von Tonnenhäuschen geht empfehlen wir, diese zu verschieben, bis Erfahrungswerte vorliegen, und die Verpackungstonnen so lange außerhalb eines Tonnenhäuschens aufzustellen.

Ist die Verpackungstonne Pflicht?

Indirekt schon, da die Wertstoffinseln abgeschafft werden und die Verpackungen nicht in die Restmülltonne gegeben werden dürfen (was mittelfristig auch kontrolliert werden soll). Die Option Wertstoffhof statt Verpackungsabfalltonne bleibt im Wesentlichen solchen Stellen vorbehalten, wo es aus Platzgründen keine Möglichkeit gibt, eine Aufstellung zu realisieren.

Wie bekomme ich eine Verpackungstonne?

Bei der Verteilung orientiert sich das beauftragte Unternehmen an der Anzahl der Papiertonnen, was für die meisten Haushalte passen müsste. In diesen Fällen ist KEINE Bestellung nötig – die Behälter werden/wurden im Zeitraum November – Dezember 2017 automatisch ausgeliefert. Bei Fragen zu Behälterauslieferung und –leerung wenden Sie sich bitte baldmöglichst an die zuständige Rudolf Lachner

GmbH, Neue Industriestraße 1, 85368 Moosburg, Tel. 0800 / 11 434 69 oder E-Mail: konzepte@heinz-entsorgung.de.

Bitte beachten Sie: Die Verpackungstonne wird deutschlandweit von den dualen Systemen (nicht von AWU oder WGV) organisiert. Die Fa. Lachner wurde vom zuständigen Dualen System beauftragt. Die WGV ist bei der Durchführung nicht beteiligt und kann daher Ihre Meldung nicht entgegennehmen.

Wann wird die Verpackungstonne geleert?

Unabhängig vom Zeitpunkt der Auslieferung erfolgt die erste Leerung im Laufe des Januar 2018. Es empfiehlt sich daher, bis Ende Dezember noch die Wertstoffinseln und Wertstoffhöfe zu nutzen. Die Behälter werden alle 4 Wochen geleert. Die Leerungstermine werden in die Abfuhrkalender aufgenommen.

Wo wird das Material verarbeitet?

Das uns zugestellte duale System ist die RKD Recycling Kontor Dual GmbH & Co. KG. RKD beauftragt nicht nur die Ausgabe und die Leerung der Tonnen (Auftragnehmer Fa. Lachner), sondern auch die Verarbeitung in (teilweise unterschiedlichen) Sortieranlagen. Der Inhalt der Verpackungsabfalltonnen wird nicht in Quarzbühl verarbeitet, sondern geht zu den Sortieranlagen, die RKD jeweils bestimmt. In Quarzbühl erfolgt nur der Umschlag des Materials.

Postwurfsendung

Bitte achten Sie ab Mitte November auf die Postwurfsendung mit allen Änderungen zum Jahreswechsel und der neuen Trennliste!

Infos aus der Grundschule Egling

Die Grundschule Egling hat im Schuljahr 2017/18 insgesamt 184 Schüler in 9 Klassen.

Es gibt folgende Aufteilung:

Klasse:	Anzahl der Schüler:	Lehrkraft:
1 a	22	Frau Becker-Voß
1 b	23	Frau Kerschbaumer
2 a	23	Frau Kugelmann
2 b	22	Frau Kochmann
3 a	18	Frau Guter
3 b	18	Herr Sappel
4 a	18	Herr Thissen
4 b	20	Frau Baumeister
4 c	20	Frau Chandon

Die Schüler der 4.Klassen aus dem Vorjahr haben an die folgenden weiterführenden Schulen gewechselt:

11 Kinder an die Mittelschulen

20 Kinder an die Realschulen

11 Kinder an die Gymnasien

Infos aus dem Kindergartenbereich

Derzeit gibt es nachfolgend aufgeführte Belegungszahlen:

Deining: 23 Kinder	Egling: 60 Kinder / davon 16 Kinder in der Krippe
Endlhausen: 13 Kinder	Neufahrn: 17 Kinder
Thanning: 39 Kinder	

Frau Brigitte Daiminger geht in Pension

Frau Brigitte Daiminger, Lehrerin an der Grundschule Egling, wurde nach 20 Jahren Tätigkeit als Klassenlehrerin Ende Juli 2017 im Rahmen der Jahresabschlussveranstaltung von Eltern, Kindern und Kollegium sowie von Herrn Bürgermeister Oberhauser festlich in den Ruhestand verabschiedet. Sie unterrichtete vornehmlich in der ersten und zweiten Jahrgangsstufe und brachte damit über 200 Kindern nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen bei, sondern zudem viele wichtige Lebenskompetenzen auf ihrem schulischen Lebensweg. Frau Daiminger erfüllte ihre Aufgabe als Lehrerin stets mit hohem Engagement, Geduld und großer Professionalität, vor allem aber mit viel Liebe zu den Kindern. Wir wünschen ihr für den Ruhestand viele gesunde und erfüllte Jahre.



Versand Ablesebriefe für Wasser-/Kanalverbrauch wegen Erstellung der Jahresabrechnung 2017

Die Ablesebriefe für Wasser-Zählerstände (dienen zur Erstellung der Wasser- u. Kanalgebühren-Abrechnungen 2017) werden von den Gemeindewerken Egling voraussichtlich Anfang Oktober 2017 versandt. Um Rücksendung bis Ende Oktober 2017 wird höflich gebeten.

Vermerken Sie ggf. auf dem beigefügtem Rückantwort-Schreiben, wenn sich Änderungen ergeben haben, z.B. Eigentümerwechsel, Änderung der Adresse od. Bankverbindung, Einbau Gartenzähler usw.

In diesem Jahr ist erstmals die Meldung online möglich, Zugang über www.egling.de, Bürgerservice-Portal, Wasserzählerablesung.

Für Rückfragen zur Wasser-u. Kanalabrechnung steht Ihnen unsere Mitarbeiterin, Frau Doris Bernlochner unter Tel. 08176 / 9312 – 17 jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir bitten unsere Wasser- u. Kanalabnehmer, uns den Wasserzählerstand rechtzeitig mitzuteilen, da wir ansonsten eine Schätzung vornehmen müssen, welche oft nicht den tatsächlichen Verhältnissen entspricht. Dies führt auch dazu, dass es eine Ungenauigkeit bei der Gesamtabstimmung der Wassermenge gibt (geförderte Wassermenge abz. abgerechnete, verkaufte Wassermenge = Wasserverlust), was zu falschen Rückschlüssen führen kann.

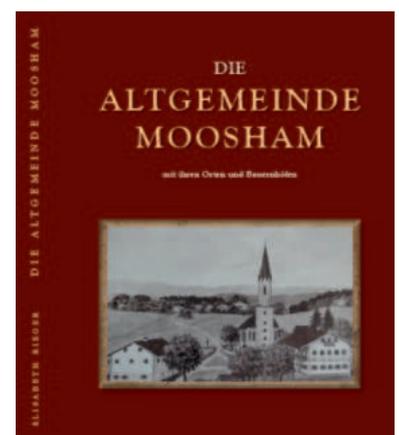
Wir empfehlen unseren Kunden, regelmäßig den Stand Ihres Wasserzählers zu überprüfen. Sollte dabei ein übermäßiger Verbrauch festgestellt werden, gehen Sie der Ursache zeitnah auf den Grund. Meist sind dafür undichte Hausleitungen, defekte Toiletten-Spülungen oder ein fehlerhaftes Überdruckventil an der Heizung schuld daran.

Dadurch können Sie unliebsame Überraschungen bei der Abrechnung Ihres Wasser- und Kanalverbrauches vermeiden.

Als Faustregel dient eine jährliche Wasserverbrauchsmenge pro Person von ca. 40 – 50 cbm.

Heimatbuch Moosham

Zum Jahresende erscheint das Heimatbuch „Altgemeinde Moosham“. Autorin ist Frau Elisabeth Rieger aus Schalkofen die in jahrelanger Arbeit ein 536 Seiten umfassendes Heimatbuch erstellt hat. Es enthält Beiträge über die Entstehung der Altgemeinde Moosham, es werden Hofgeschichten erzählt und Kirchen, Kapellen und das Schloss Harmating betrachtet. Das Heimatbuch ist nach der offiziellen Vorstellung im November in der Gemeinde Egling erhältlich, hat einen Preis von ca. 40 € und wäre auch ein schönes Weihnachtsgeschenk.



Seniorenachmittag

Im Rahmen des Gaufestes, fand unser diesjähriger Seniorenachmittag am 15. Juli 2017 in Egling statt. Bürgermeister Hubert Oberhauser konnte 298 Gäste begrüßen. Erhard Gaigl moderierte durch das Programm. Der Kindergarten Egling, die Deininger Jugendkapelle und die Eglinger Trachtlerkinder umrahmten das Programm mit Ihren Auftritten. Auch diesmal erheiterte unser ehemaliger, langjähriger Gemeinderat Erwin Graßl die Anwesenden mit Geschichten, die er frei vortrug und dafür großen Beifall erhielt. Dank der Blumenspende des Gartenbauvereins Egling und weiterer Preise konnten viele Besucher eine kleine Erinnerung mit nach Hause nehmen. Der Hauptgewinn, ein Geschenkkorb, ging an Frau Monika Kastenmüller aus Egling. Allen Spendern und Mitwirkenden nochmals ein herzliches Dankeschön.



(1. Bürgermeister Hubert Oberhauser mit Frau Monika Kastenmüller und Seniorenbeauftragter Erhard Gaigl)

Stellenausschreibung

Der Zweckverband zur Wasserversorgung „Harmatinger Gruppe“ sucht für die Betreuung der Wasserversorgungsanlage im Einzugsgebiet der ehemaligen Gemeinden Moosham und Föggenbeuern zeitnah

eine/n Mitarbeiter/-in als Wasserwart/-in im Nebenberuf

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an wzvharmating@t-online.de oder an WZV „Harmatinger Gruppe“ Argeter Weg 15, 83623 Baiernrain.

Bundestagswahl 2017

Erststimmen

	Deining	Egling	Endl- hausen	Ergerts- hausen	Moos- ham	Neu- fahn	Than- ning	Brief- Wahl	gesamt
Radwan (CSU)	179 51,14%	248 51,77%	116 43,45%	83 43,68%	118 46,09%	108 55,10%	142 50,00%	682 49,74%	1.676 49,40%
Gräbner (SPD)	34 9,71%	52 10,86%	29 10,86%	19 10,00%	21 8,20%	18 9,18%	27 9,51%	152 11,09%	352 10,37%
Bär (Grüne)	61 17,43%	43 8,98%	32 11,99%	29 15,26%	26 10,16%	27 13,78%	44 15,49%	167 12,18%	429 12,64%
Haugg (FDP)	30 8,57%	32 6,68%	26 9,74%	19 10,00%	12 4,69%	13 6,63%	16 5,63%	120 8,75%	268 7,90%
Prinz von Anhalt Dessau (AfD)	21 6,00%	54 11,27%	32 11,99%	22 11,58%	45 17,58%	14 7,14%	25 8,80%	105 7,66%	318 9,37%
Wagner (Die Linke)	13 3,71%	20 4,18%	12 4,49%	3 1,58%	13 5,08%	6 3,06%	10 3,52%	47 3,43%	124 3,65%
Stocker (BP)	12 3,43%	30 6,26%	20 7,49%	15 7,89%	21 8,20%	10 5,10%	20 7,04%	98 7,15%	226 6,66%

Zweitstimmen

	Deining	Egling	Endl- hausen	Ergerts- hausen	Moosham	Neufahrn	Thanning	Briefwahl	gesamt
CSU	149 42,82%	220 45,83%	108 40,45%	73 38,42%	100 38,61%	89 45,18%	123 42,86%	628 45,54%	1.490 43,73%
SPD	31 8,91%	58 12,08%	24 8,99%	18 9,47%	21 8,11%	22 11,17%	26 9,06%	130 9,43%	330 9,69%
Grüne	49 14,08%	39 8,13%	20 7,49%	24 12,63%	26 10,04%	26 13,20%	41 14,29%	147 10,66%	372 10,92%
FDP	53 15,23%	59 12,29%	33 12,36%	22 11,58%	21 8,11%	19 9,64%	28 9,76%	168 12,18%	403 11,83%
AfD	29 8,33%	65 13,54%	38 14,23%	36 18,95%	53 20,46%	22 11,17%	32 11,15%	127 9,21%	402 11,80%
Die Linke	17 4,89%	15 3,13%	16 5,99%	4 2,11%	9 3,47%	2 1,02%	8 2,79%	46 3,34%	117 3,43%
FW	4 1,15%	10 2,08%	5 1,87%	6 3,16%	10 3,86%	8 4,06%	9 3,14%	41 2,97%	93 2,73%
Piraten	1 0,29%	0	1 0,37%	1 0,53%	0	0	0	4 0,29%	7 0,21%
ÖDP	4 1,15%	2 0,42%	6 2,25%	1 0,53%	4 1,54%	3 1,52%	4 1,39%	14 1,02%	38 1,12%
BP	7 2,01%	6 1,25%	12 4,49%	4 2,11%	7 2,70	3 1,52%	15 5,23%	41 2,97%	95 2,79%
NPD	0	0	0	0	1 0,39%	0	1 0,35%	0	2 0,06%
Tierschutz- partei	0	3 0,63%	1 0,37%	0	1 0,39%	2 1,02%	0	9 0,65%	16 0,47%
MLPD	0	0	0	0	0	0	0	0	0
BüSo	0	0	1 0,37%	0	0	0	0	0	1 0,03%
BGE	0	0	0	0	2 0,77%	0	0	2 0,15%	4 0,12%
DiB	0	0	0	0	0	1 0,51%	0	5 0,36%	6 0,18%
DKP	0	0	0	0	0	0	0	0	0
DM	2 0,57%	1 0,21%	0	0	1 0,39%	0	0	3 0,22%	7 0,21%
Die Partei	0	0	2 0,75%	0	2 0,77%	0	0	9 0,65%	13 0,38%
Gesundheits- forschung	1 0,29%	0	0	0	0	0	0	4 0,29%	5 0,15%
V-Partei	1 0,29%	2 0,42%	0	1 0,53%	1 0,39%	0	0	1 0,07%	6 0,18%

Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Egling lag bei 84,55%.

Unterstützende Hände für unsere Familienpaten in Wolfratshausen und in den Gemeinden Egling, Icking, Münsing und Eurasburg gesucht

Sie haben Freude im Umgang mit Eltern und ihren Kindern? Sie begleiten gerne Eltern und bereichern ihren Alltag mit Ihrer Lebenserfahrung? Oder Sie wollen Ihre Erfahrungen aus dem Beruf an eine/n Schülerin weitergeben? Sie können gut vorlesen oder mit Kindern spielen? Sie suchen nach einem Wirkungskreis, an dem Sie eigenständig und unter professioneller Begleitung etwas Sinnvolles tun?

**Wenn Sie mindestens einmal mit „Ja“ geantwortet haben,
dann sind Sie bei dem Projekt „Familienpaten“ goldrichtig!**

Als ehrenamtliche(r) Familienpate(in) begleiten Sie für eine gewisse Zeit (in der Regel maximal 1 Jahr für 2 bis 4 Stunden in der Woche) Eltern mit ihren Kindern. Ihre Unterstützung ist klar definiert und entspricht Ihren Neigungen und Ihrer Lebenserfahrung. Unser Projekt zeichnet sich durch eine professionelle-wertschätzende Begleitung und Schulung der Ehrenamtlichen aus. Weitere Informationen über die „Familienpaten“ finden Sie unter www.Familienkompass.net.

Mit dem Besuch unserer Schulung an nachfolgenden Terminen können Sie sich als Familienpate/in engagieren:

Donnerstag, 28. Sept. 2017	von 16 bis 21 Uhr	Veranstaltungsort:
Donnerstag, 05. Okt. 2017	von 16 bis 21 Uhr	Diakonie - Geretsried,
Donnerstag, 12. Okt. 2017	von 16 bis 21 Uhr	Adalbert-Stifter-Str. 21
Donnerstag, 19. Okt. 2017	von 16 bis 21 Uhr	82538 Geretsried
Donnerstag, 02. Nov. 2017	von 16 bis 21 Uhr	
Samstag, 11. Nov. 2017	von 10 bis 18 Uhr	

Einzelne Termine können auch zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Nähere Auskünfte geben Ihnen auch die Familienpaten-Koordinatorinnen des Kinder- und Jugendfördervereins Frau Weißbacher (0176/20591290) und Frau Scheck (0179/2086388) sowie Frau Eichmüller von der Fachstelle für Familienförderung (08041/505-423).

Anmelden für die Schulung können Sie sich gerne telefonisch oder senden diese an familienpaten@jugend-wolfratshausen.de oder diana.eichmueller@lra-toelz.de

Herzliche Einladung

an alle pflegenden Angehörigen im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen



am Freitag den 3. November um 14:00 Uhr
in den Gasthof „Hofherr“ in Königsdorf



Neben Kaffee und Kuchen,
gesponsert von der Kreissparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen,
der Möglichkeit sich mit anderen pflegenden Angehörigen
auszutauschen und
Beratungsmöglichkeiten u.a. durch die Seniorenberatung des
Landratsamtes, erwarten Sie

- Alfred von Hofacker mit einem kurzen Vortrag zur Patientenverfügung und
- Martin Pauli mit bayerischen Gedichten.
- Für den musikalischen Rahmen sorgt die Münsinger Spielgruppe.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen!

Anni Rieger
Ehrenkreisbäuerin

und

Josef Niedermaier
Landrat